

© Digitalstudio Kaiser

Planetarium im Judenburger Stadtturm

Kirchplatz 1
8750 Judenburg, Österreich

ARCHITEKTUR
Franz Landl
i-arch

TRAGWERKSPLANUNG
Michael Judmayer
Laubreiter Bauingenieur ZT GmbH

FERTIGSTELLUNG
2007

SAMMLUNG
HDA Haus der Architektur

PUBLIKATIONSDATUM
25. April 2008

High Tech meets Mittelalter

Mitunter besteht die Kunst des Planens auch im „Verschwinden lassen“, so wie im Falle des ungewöhnlichen Unterfangens, in einen mehr als 500 Jahre alten Stadtturm mittels Einbau eines Planetariums, Besucher in einer Höhe von mehr als 40 Metern den Sternen noch näher sein zu lassen. Die Herausforderung bestand neben dem Einbau eines Liftes für 13 Personen vor allem in der Unterbringung der Technik sowie den aufwändigen Maßnahmen hinsichtlich des Brandschutzes, die das höchstgelegene Planetarium der Welt mit 65 Sitzplätzen benötigt.

Dank der Tiefe der tragfähigen Schicht der glazialen Schotterterrasse, auf dem die freistehende Konstruktion des Liftes gebaut ist, war es auch möglich, unterirdisch ein Wasserreservoir zur Bevorratung der Sprinkleranlage einzubauen. Die rundumverglaste Aufzugsanlage macht das Auffahren zu den Sternen zum Erlebnis: Bequem durchfährt man 500 Jahre altes Gemäuer, welches zu errichten drei Generationen beanspruchte, in Sekundenschnelle mit der Möglichkeit eines Blicken nach unten – der Lift besitzt Österreichs einzigen Glasboden. Um dem Aufzug Platz zu machen, musste auch der nördliche Glockenturmteil um 40cm versetzt werden, sprich der Glockenstuhl aufgeschnitten, versetzt und die Glocken wieder montiert werden.

Im oberen Teil wurde die gesamte Haustechnik in die spärlich vorhandenen Nischen versteckt, eine metallene Kuppel samt Dolby-Suround Anlage und speziell



© Digitalstudio Kaiser



© Digitalstudio Kaiser



© Digitalstudio Kaiser

entwickelten maßgeschneiderten „Liegesitzen“ eingebaut, um den anspruchsvollen Sternenguckern des 21. Jahrhunderts größtmögliches Sternenvergnügen zu bereiten.
(Text: Ute Angeringer-Mmadu)

DATENBLATT

Architektur: Franz Landl, i-arch (Michael Maier)
Mitarbeit Architektur: Barbara Egartner
Tragwerksplanung: Michael Judmayer, Laubreiter Bauingenieur ZT GmbH (Bernd Laubreiter)
Mitarbeit Tragwerksplanung: Armin Fleischer, Michael Puster
Haustechnik: Planungsgruppe Grünbichler
Mitarbeit Haustechnik: Harry Vollmann, Martin Schober, Helmut Fortmüller
Fotografie: Digitalstudio Kaiser

Brandschutzplaner: Karl-Heinz Graßberger,
Akkustikplaner: Franz Fleischanderl, Vomp - Tirol

Maßnahme: Umbau
Funktion: Sonderbauten

Planung: 2002 - 2006
Ausführung: 2006 - 2007

Baukosten: 23,0 Mio EUR

AUSFüHRENDE FIRMEN:

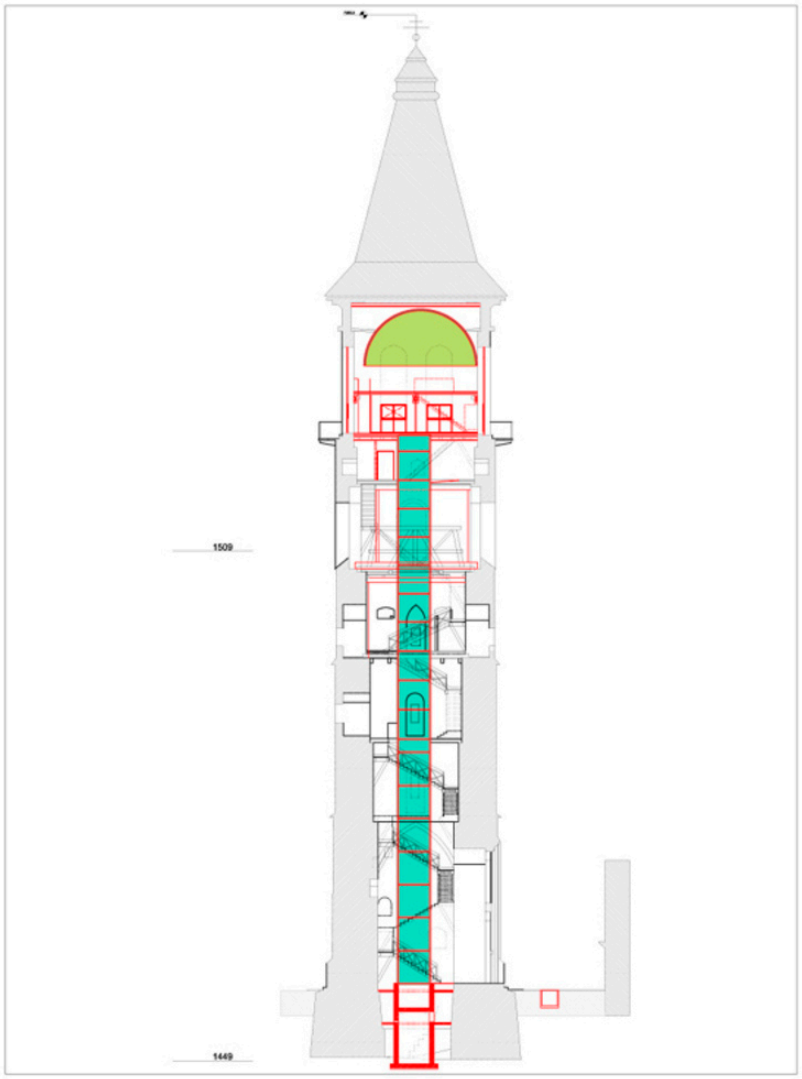
Zimmermann: Fa. ALPE, Fohnsdorf,
Baumeister: Fa. Zaunfuchs, Judenburg,
HKLS-Installation: Stadtwerke Judenburg AG,
ELT-Installation: Stadtwerke Judenburg,
Klimaanlage: Fa. Bösch,
Brandmeldeanlage: Fa. Siemens, Wien,
Aufzug: Fa. ThyssenKrupp, Graz,


© Digitalstudio Kaiser


© Digitalstudio Kaiser


© Digitalstudio Kaiser

Planetarium im Judenburger Stadtturm



Projektplan